

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

Schweizerische Gesellschaft für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik. Am 20. Mai 1969 hielt die vor knapp einem Jahr gegründete Schweizerische Gesellschaft für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik (GWF) unter dem Präsidium von Dr. L. Killias ihre Generalversammlung ab. Mit Befriedigung konnten die über 40 Firmen des Werkzeugmaschinen- und allgemeinen Maschinenbaus, die sich in der GWF zu einer Forschungsgemeinschaft zusammengeschlossen haben, feststellen, dass die Entwicklungs- und Kurstätigkeit in dem unter der Leitung von Prof. E. Matthias stehenden ETH-Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik, mit dem die GWF eng zusammenarbeitet, greifbare Formen annimmt. Dank der Finanzhilfe seitens der Gesellschaft kann die Ausrüstung dieser Forschungsstätte schon heute und vor allem in den nächsten Jahren bedeutend verbessert werden und man hofft, dass im Zuge des Ausbaus der ETH die heute herrschende Raumnot überwunden werden kann. Das gegenwärtige Forschungsprogramm umfasst Arbeiten auf den Gebieten Zerspannung, Hydraulik, numerische Steuerungen und Elektroerosion, deren Finanzierung in unterschiedlichem Masse vom Bund, von der Gesellschaft und von interessierten Industriefirmen getragen wird. Abgesehen von den Forschungszielen, welche die GWF auf dem Wege der Zusammenarbeit mit der ETH anstrebt, bezweckt sie die Aus- und Weiterbildung von Maschineningenieuren auf den Gebieten des Werkzeugmaschinenbaus und der darauf beruhenden Fertigungstechnik. Zurzeit laufen Kurse für in der Industrie tätige Fachleute auf dem Gebiet der Längenmesstechnik. Eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft besteht ferner darin, den technischen Nachwuchs für die Fachgebiete des Werkzeugmaschinenbaus und der Fertigungstechnik zu begeistern und die Durchführung von einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten zum Beispiel von Doktoranden zu unterstützen. Die Zusammenarbeit zwischen Bund (ETH) und Privatwirtschaft, wie sie in der GWF verwirklicht wird, kann als vorbildliche Partnerschaft angesehen werden. Sie dürfte sich sowohl auf die vertiefte Ausbildung junger Ingenieure an der ETH als auch im Sinne der Förderung einer koordinierten und rationalen Forschung segensreich auswirken. DK 061.2:621.9

Eidg. Technische Hochschule. Vom 1. Juni bis 30. November 1968 hat die ETH folgenden Kandidaten der Abteilungen II, III A und III B den Doktorhut verliehen:

Abteilung für Bauingenieurwesen: Jaeklin, Felix Paul, dipl. Bauing. ETH, von Baden AG.

Abteilung für Maschineningenieurwesen: Sayir, Mahier, dipl. Masch.-Ing. Techn. Universität Istanbul, türk. Staatsangehöriger. Schmid, Luzi, dipl. Ing.-Chem. ETH, von Malix GR. Macvean, Donald Bruce, M.A. dipl. Ing. Royal Melbourne Inst. of Technology, australischer Staatsangehöriger. Kovasy, Kalman, dipl. Masch.-Ing. ETH, ungarischer Staatsangehöriger. Dedeoglu, Nabi, dipl. Masch.-Ing. ETH, türkischer Staatsangehöriger. Iten, Oskar, dipl. Masch.-Ing. ETH, von Bühlach ZH. Weber, Hans Heinrich, dipl. El.-Ing. ETH, von Nestal GL. Stalder, Herbert, dipl. Masch.-Ing. ETH, von Vitznau LU. Arbenz, Benno, dipl. Masch.-Ing. ETH, von Zürich und Zollikon ZH. Eber, Nicolas, dipl. Masch.-Ing. ETH, ungarischer Staatsangehöriger.

Abteilung für Elektrotechnik: Bratolic, Tihomir, dipl. El.-Ing. Universität Zagreb, jugoslawischer Staatsangehöriger. Hafner, Fritz Georg, dipl. El.-Ing. ETH, von Scherzingen TG und Zürich. Meier, Udo, dipl. El.-Ing. ETH, von Basel. Zafiropolo, Pitro, dipl. El.-Ing. ETH, von Griechenland. Hürlimann, Armin, dipl. El.-Ing. ETH, von Zürich und Walchwil ZG. Seif El-Nasr, Ahmed Hamdy, B.Sc., Electrical Engineering Ain-Shams University. Thyes, Jules, dipl. El.-Ing. ETH, von Luxemburg. Sakić, Boris, dipl. El.-Ing. Universität Zagreb, von Jugoslawien. Bächtold, Werner, dipl. El.-Ing. ETH, von Schleitheim SH und Uster ZH.

DK 378.962

Ein neuer Steilwellen-Stossgenerator wurde von der AEG-Telefunken für grundlegende Untersuchungen an Isolatoren, wie zum Beispiel zur Ermittlung von Stosskennlinien, entwickelt. Der Steilwellen-Stossgenerator ist für eine höchste Spannung von 200 kV bemessen und ermöglicht, Keilwellen mit einer Steilheit von 0,1 kV/μs bis 50 MV/μs und Rechteckwellen mit Anstiegszeiten unter 5 ns zu erzeugen. Er zählt zu den wenigen vorhandenen Geräten seiner Art in Deutschland und erreicht in seiner Anstiegssteilheit nahezu die möglichen Grenzwerte.

DK 621.317.333.8:621.315.62

Der Flughafen Zürich wies im ersten Quartal 1969 erneut eine starke Zunahme des Verkehrs auf. Verglichen mit der gleichen Periode des Vorjahrs hat die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerbsmässigen Verkehr um 8,4% zugenommen. Durchschnittlich sind 211

Tabelle 1. Verkehrsergebnisse des Flughafens Zürich jeweils im ersten Quartal der Jahre 1968 und 1969

	1. Quartal 1968	1. Quartal 1969	Zunahme in %
Bewegungen	17625	19247	8,4
Passagiere:			
Eigenverkehr	580075	717067	23,6
direkter Transit	67314	75527	12,2
gesamt	647389	792594	22,4
Fracht (in t):			
Linienverkehr	—	20824	—
Bedarfsverkehr	—	438	—
gesamt	14379	21262	47,9
Post (in t), gesamt	1304	1510	15,8

Maschinen pro Tag angekommen oder abgeflogen. Von der Gesamtzahl der Passagiere entfielen 723479 auf den Linien- und 69115 auf den Bedarfsverkehr. Die Verkehrsspitze wurde am 29. März mit 14680 Fluggästen erreicht (im Vorjahr waren es 10159). Der Tagesdurchschnitt betrug 8799 (Vorjahr 7114) Passagiere. Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse des gewerbsmässigen Verkehrs in den drei ersten Monaten der Jahre 1968 und 1969.

DK 655.71

Buchbesprechungen

Inelastic Behaviour in Shells. By W. Olszak and A. Sawczuk. 122 p., many fig. Groningen 1967, P. Noordhoff Ltd. Prize cloth bound Dfl. 25.—.

Bereits der äussere Umfang des Buches zeigt, dass es seinen Verfassern nicht um eine eingehende Behandlung dieses weiten Problemkreises geht. Vielmehr wird versucht, in äusserst geraffter Form eine einheitliche und systematische Darstellung typischer Probleme zu geben und damit dem Leser einen Überblick über das behandelte Gebiet zu vermitteln. Gleichzeitig wird der Stand der Forschung auf dem Gebiet der isotropen, unelastischen Schalen festgehalten. Das Hauptgewicht liegt auf der Formulierung der grundlegenden physikalischen Beziehungen sowie auf der Angabe geeigneter Lösungsansätze. Ferner wird auf verfügbare Lösungen für spezielle Probleme und auf Ergebnisse experimenteller Untersuchungen hingewiesen. Schliesslich ist jedes Kapitel durch eine umfangreiche Bibliographie ergänzt. Infolge der besonderen Vertrautheit der Autoren mit Traglastproblemen, aber auch wegen deren praktischen Bedeutung, wird auf diese Probleme etwas näher eingegangen.

Th. Schneider, dipl. Ing. ETH, Zürich

Durchlaufträger-Schnittrössen. Entstanden aus dem Werk «Zehnteilige Einflusslinien für durchlaufende Träger», Band II, von G. Anger. Erweiterte zweite Auflage der vollständigen Neubearbeitung von E. Zellerer. 286 S. mit 215 Tabellen, Anhang «Beispiele» und Beilagetabelle. Berlin 1967, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 64 DM.

Dieses Tabellenwerk entstand aus den zehnteiligen Einflusslinien für durchlaufende Träger, Band II, von Dr.-Ing. Georg Anger. Es umfasst Durchlaufträger mit 2 bis 5 Feldern mit frei drehbaren, einseitig und beidseitig eingespannten Endauflagern. Für feldweise gleichmässig verteilte Belastung erhält man die Schnittrössen direkt aus den Tabellen, während für andere Belastungsarten (beliebig in den Endfeldern, feldweise symmetrisch in den Mittelfeldern) mit Hilfe der Ersatzgleichlasten die Stützenmomente ermittelt werden können. Es wäre wünschenswert, wenn noch ein kurzer Hinweis über die sehr einfache Berechnung der Durchbiegungen mit Hilfe der erhaltenen Schnittkräfte beigelegt wäre.

Der klare und übersichtliche Aufbau dieses Tabellenwerkes, dessen Anwendung eingehend erläutert und mit 7 Beispielen illustriert wurde, gestattet ein schnelles und sicheres Arbeiten. Trotz modernster elektronischer Rechenhilfsmittel wird auch heute noch der Statiker ein solches Werk griffbereit halten wollen.

P. Burkhardt, dipl. Ing. ETH, Zürich

Symposium international sur les aciers de précontrainte F.I.P. Madrid, Juin 1968. No 26 des Cahiers de la recherche théorique et expérimentale sur les matériaux et les structures. 108 pages, 82 fig., 26 tabl., Paris 1968, Eyrolles éditeur. Prix broché Fr. 40.—

Le présent cahier reproduit une série de rapports établis par M. F. Dumas et qui constituent la contribution française au sym-

posium international sur les aciers de précontrainte, tenu sous les auspices de la F.I.P. en 1968 à Madrid. Ces rapports traitent des améliorations récentes des propriétés de l'acier, des pertes de relaxation, de la corrosion, de l'influence des températures extrêmes sur les propriétés de l'acier, de la résistance à la fatigue, du frottement et de l'adhérence, des défaillances et de l'interprétation statistique des résultats d'essais. Les ingénieurs intéressés par la construction en béton précontraint liront avec intérêt cette brochure, bien que son illustration soit particulièrement déficiente, voire inexistante.

J.P. Morhardt ing. dipl. EPF, Genève

Beitrag zur spannungsoptischen Untersuchung instationärer räumlicher Wärmespannungszustände. Von H.-W. Reinhardt. Heft 40 der Schriftenreihe aus dem Otto-Graf-Institut. 87 S. mit 50 Abb., 32 Diagr., 8 Tab., 53 Qu. Stuttgart 1969. Preis DM 14.80.

Um räumliche Spannungszustände in kompliziert geformten Körpern sichtbar zu machen, wurde ein spannungsoptisch unempfindlicher Stoff entwickelt, der sich als Zwischenschicht verwenden lässt. Der Verfasser beschreibt die Herstellung dieses Stoffes sowie die für seine Anwendung wichtigen Eigenschaften und zeigt, dass sich mit ihm brauchbare Ergebnisse erzielen lassen. A. O

Neuerscheinungen

Die Intensität der direkten Sonnenstrahlung in verschiedenen Spektralbereichen in Locarno-Monti. Von F. Ambrosetti, K. Schram und J. C. Thams. Heft 7 der Veröffentlichungen der Schweiz. Meteorolog. Zentralanstalt. 13 S. Zürich 1968, City-Druck AG. Preis Fr. 3.50.

Experiments on the Dimensional Stability and Ageing of some Organic Flooring Materials. By M. Wääänänen. Publication 127 of The State Institute for Technical Research, Finland. Series III-Building. 107 p. Helsinki 1968.

Histoire et politique. Par J.-R. de Salis. Fasc. 129 des Etudes littéraires, sociales et économiques de l'Ecole Polytechnique Fédérale. 21 p. Zurich 1968, Editions Polygraphiques S.A.

Wettbewerbe

Hallenbad und Freibad mit Turnhalle in Zollikon (SBZ 1968, H. 47, S. 843). In diesem Projektwettbewerb wurden 25 Entwürfe mit folgendem Ergebnis beurteilt:

1. Preis (8500 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung
E. Ulrich, Zollikerberg, Mitarbeiter M. Marcus
2. Preis (6500 Fr.) E. Borsari, Zollikon,
in Firma Borsari-Benoit-Juzi, Zürich
3. Preis (6000 Fr.) L. Perriard, Zollikerberg,
in Firma Burckhardt und Perriard, Küsnacht;
Gartenarchitekt: P. Schmid, Küsnacht
4. Preis (4500 Fr.) R. Junker, Zollikerberg
5. Preis (3500 Fr.) T. Gersbach, Zollikon
6. Preis (3000 Fr.) F. Peter, Zollikon,
in Firma Hüsl, Lanz und Peter, Zürich

Es erfolgten keine Ankäufe. Dafür wird den nicht prämierten Teilnehmern, im Hinblick auf die schwierige und arbeitsintensive Bauaufgabe, eine Entschädigung von 500 Fr. ausgerichtet.

Die Projekte sind ausgestellt: 13. bis 20. Juni, Steilbogen-Turnhalle auf dem Oescherareal in Zollikon, werktags 10 bis 12 h, 14 bis 22 h; sonntags 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Ankündigungen

MTM-Grundkurs, St. Gallen

Die Schweizerische MTM-Vereinigung führt in der Zeit vom 22. September bis 10. Oktober 1969 in St. Gallen einen MTM-Grundkurs durch. Kurstage jeweils von Montag bis Freitag von 8.45 bis 17.15 h. Der Kurs richtet sich an alle Interessenten aus Industrie, Handel und Verwaltung usw., die durch MTM eine Kostenersenkung in ihren Unternehmen erzielen wollen. Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Abschlussprüfung das offizielle SMTMV-Diplom. Für Auskunft und Programme wende man sich an das Sekretariat der Schweizerischen MTM-Vereinigung, Postfach 174, 8028 Zürich.

18. Sommertagung der Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 18. Sommertagung der VfU findet vom 27. bis 29. Juni 1969 im Hotel «Kulm und Sonnenberg», Seelisberg, statt. Programm: Dr. Heinrich Oswald, Generaldirektor der Knorr-Nährmittel AG, Thayngen: «Führungserspektiven im technischen Zeitalter»; Dr. Dirk Cattepoel, Personalberater der Quandt-Gruppe, Bad Homburg: «Die Humanisierung des Betriebes»; Prof. Dr.

Waldemar Besson, Universität Konstanz: «Autorität in der mündigen Welt». Tagungsgebührt 100 Fr. Anmeldungen umgehend an die VfU, Zeltweg 46, 8032 Zürich.

Kongress des International Council of Aeronautical Sciences, Rom 1970

Vom 14. bis 18. September 1970 findet in Rom der 7. Kongress des International Council of the Aeronautical Sciences statt. Das vorgesehene Vortragsprogramm umfasst folgende Themengruppen: Aerospace Vehicle Design; V/STOL Vehicles; Towards Hypersonic Flight; Aerodynamics; Composite Materials; Re-entry Problems for Aerospace Vehicles; General. *Anmeldungen für Vorträge* zu diesen Themen können bis 1. Juli 1969 durch die Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften vorgenommen werden. Dasselbst ist auch das Vortragsprogramm anzufordern. Adresse: Stampfenbachstrasse 85, 8006 Zürich, Tel. 051 / 28 94 11.

Internat. Ausstellung Kleinmechanisierung im Baugewerbe

Vom 1. bis 4. Juli dieses Jahres wird in Zilina, Tschechoslowakei, die mit einem Symposium verbundene Ausstellung für die Mechanisierung der Bauplätze mit Kleingeräten durchgeführt. Bis heute haben sich rund 100 Aussteller aus den verschiedensten europäischen Staaten angemeldet.

An jedem Vormittag werden die Probleme der Mechanisierung des Bauhaupt- und Baubewerbes mit Hilfe von Kleingeräten durch Fachleute erörtert, so Fragen des Einsatzes dieser mechanischen Hilfsmittel bei sanitären, elektro- und heizungstechnischen Installationen. Auch der Einsatz dieser Hilfsmittel bei der Ausführung von Boden- und Wandbelägen sowie bei Abdichtungsarbeiten werden behandelt. Weitere Vorträge betreffen die Verwendung dieser Hilfsmittel in Werkstätten und ihren Unterhalt.

Tagung der Internat. Gesellschaft für Geländefahrzeuge, Essen

Die dritte Tagung der Internationalen Gesellschaft für Geländefahrzeuge (International Society for Terrain-Vehicle Systems, ISTVS) findet vom 9. bis 12. Juli 1969 im Haus der Technik statt. Referenten aus Kanada, Tschechoslowakei, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Schweden, Ungarn, USA und UdSSR werden über die Probleme der Fortbewegung unter schwierigen Bodenverhältnissen sprechen. Auskunft erteilt das Haus der Technik e. V., D-4300 Essen, Hollestr. 1, Postfach 767.

Vortragskalender

Dienstag, 17. Juni. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Vizedirektor Dr. Hans Kläy, Porzellanfabrik Langenthal AG: «Spezielle Probleme der Freiluftisolatoren».

Mittwoch, 18. Juni. Studiengesellschaft für Personalfragen (Arbeitslunch). 12.15 h im Restaurant «Morgensonnen», Zürichbergstrasse 197, Zürich. Detektivwachtmeister W. Baumgartner, Städt. Kriminalpolizei: «Kriminalität im Betrieb».

Mittwoch, 18. Juni. ETH-Kolloquium für Giessereiwesen, Materialprüfung usw. mit SVMT. 16.15 h im Hörsaal IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr.-Ing. habil. Manfred Wahlster, Forschungsdirektor der Rheinstahl-Hüttenwerke AG, Hattingen: «Gedanken zur modernen Stahlerzeugung».

Donnerstag, 19. Juni. STV, Sektion Zürich. 20.15 h im Congresshaus Zürich, Eingang U. Dr. Fritz Bachofner, Rechtskonsulent des STV: «Aus der Praxis des Rechtskonsulenten des STV im Dienste der HTL-Absolventen».

Freitag, 20. Juni. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Dr. Ladislav Frýba, Forschungsinstitut für Verkehr, Prag: «Dynamik der Körper und Konstruktionen unter bewegenden Lasten».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich